



# Abgabeakten

## Wegleitung

Genehmigt von der Geschäftsleitung Tiefbauamt der Stadt Zürich; April 2006

Genehmigt von ERZ Entwässerung, Kanalinformation; April 2006

## **Federführung**

**Tiefbauamt der Stadt Zürich**  
Fachbereich Kunstbauten-Archiv

## **Projektbeteiligte**

**Tiefbauamt der Stadt Zürich**  
Werterhaltung  
Projektierung und Bau  
Planung und Recht  
Dienste

**Entsorgung und Recycling Zürich**  
Kanalinformation

**Externe Beratung**  
Planergemeinschaft RBAG / ZANCON  
c/o Ralph Baenziger Architekten AG, Zürich

## **Sprache**

Im vorliegenden Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.

## **Version**

Version 1.4 vom 17.10.2006  
Das Dokument Wegleitung Abgabeakten für Planerbüros ist ausschliesslich als PDF-Datei verfügbar und kann unter der Webseite [www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html](http://www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html) (Formulare und Fachwissen) heruntergeladen werden.

## Inhalt

1	Zweck der Wegleitung Abgabeakten	3
2	Mitgeltende Bestimmungen	4
3	Dokumente der Abgabeakten	4
3.1	Anforderungen an die Abgabeakten	
3.2	Struktur Abgabedossier	
3.3	Grundlagen für Pläne des ausgeführten Bauwerks	
3.4	Terminierung des Dokumentenflusses	
3.5	Anforderungen an die Abgabeakten	
4	Abgabeakten Verkehrsanlagen und spezielle Anlagen	9
4.1	Übersicht Abgabeakten	
4.2	Abgabeakten TAZ-Archiv	
4.2.1	Berichte / Berechnungen	
4.2.2	Pläne des ausgeführten Bauwerks	
4.2.3	Qualitätskontrolle	
4.3	Abgabeakten Bewirtschaftung	
5	Abgabeakten Abwasseranlagen / Kanäle	14
5.1	Übersicht Abgabeakten	
5.2	Abgabeakten TAZ-Archiv	
5.2.1	Berichte / Berechnungen	
5.2.2	Pläne des ausgeführten Bauwerks	
5.3	Abgabeakten Bewirtschaftung	
6	Abgabeakten Bachprojekte (Bachkataster)	16
6.1	Übersicht Abgabeakten	
6.2	Abgabeakten TAZ-Archiv	
6.2.1	Berichte / Berechnungen	
6.2.2	Pläne des ausgeführten Bauwerks	
6.3	Abgabeakten Bewirtschaftung	
7	Abgabeakten Kunstbauten (Brücken-, Seeufer-, Flussufer- und Stützmauerkataster)	18
7.1	Übersicht Abgabeakten	
7.2	Abgabeakten TAZ-Archiv	
7.2.1	Berichte / Berechnungen	
7.2.2	Pläne des ausgeführten Bauwerks	
7.2.3	Qualitätskontrolle	
7.3	Abgabeakten Bewirtschaftung	
	Anhänge	25
A1	Legenden / Abkürzungen	
A2	Glossar	

## **1 Zweck der Wegleitung Abgabeakten**

Die Wegleitung richtet sich an beauftragte Planerbüros und interne Planungsstellen des Tiefbauamtes der Stadt Zürich (TAZ), die mit der Erstellung von «Abgabeakten» beauftragt oder dafür verantwortlich sind. Sie enthält die Informationen, die es ihnen ermöglichen, mit der Aufbereitung der Abgabeakten frühzeitig zu beginnen, diese rationell zu organisieren und mögliche Fehlerquellen oder Mängel bei der Erhebung auszuschalten. Ebenso soll die Bereitstellung der Bauwerksakten mit Dokumentation für die Bewirtschaftung auf Anhieb in der gewünschten Form erstellt werden können.

Die Wegleitung Abgabeakten wurde ausgearbeitet, damit die zuständigen TAZ-Projektleiter für die Archivierung und Bewirtschaftung des Projektes rechtzeitig korrekte Dokumente erhalten.

Das Erstellen der «Abgabeakten» ist ein Vertragsbestandteil zwischen den Vertragspartnern des TAZ und den extern beauftragten Planerbüros (Institutionen/Personen).

Die für die Planungsbüros gemäss Obligationenrecht (OR) geltenden vertraglichen Auflagen und Aufbewahrungsfristen von Projekt- und Abschlussdokumenten sind nicht Bestandteil dieser Wegleitung.

Diese Wegleitung ersetzt die vorhergehende Fassung vom 15. Juni 1990 für Verkehrs-, Abwasseranlagen sowie Bachkataster und die Wegleitung für Kunstbauten (Brücken-, Seeufer-, Flussufer- und Stützmauerkataster), Ausgabe 1998.

## 2 Mitgeltende Bestimmungen

Die Wegleitung Abgabeakten stützt sich auf die nachfolgend aufgeführten Normen und Richtlinien:

- SIA Ordnung 102 «Ordnung für Leistung und Honorare der Architekten und Architektinnen» (2001)
- SIA Ordnung 103 «Ordnung für Leistung und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen» (2001)
- SIA Ordnung 190 «Kanalisation»
- SIA Ordnung 195 «Rohrvortrieb»
- SIA Ordnung 260 «Grundlagen der Projektierung von Tragwerken» (2003)
- SIA Merkblatt 2014 «CAD-Layerorganisation»
- SN 640031, 10 «Projektbearbeitung»: Bestandteile der Abschlussakten
- TAZ/ERZ «Wegleitung Plandarstellung» (2006)

## 3 Dokumente der Abgabeakten

Die Wegleitung Abgabeakten beschreibt die von den beauftragten Planerbüros abzuliefernde Aktensammlung (Berichte, Berechnungen, Ausführungspläne und –unterlagen etc.). Diese Bauakten sind entsprechend der Ausführung und effektiven Fertigstellung zu erstellen oder entsprechend anzupassen.

Die während der Projektierung entstehenden Daten und Ergebnisse (Vorprojekt, Bauprojekt etc.) sind in der vorliegenden Wegleitung Abgabeakten für externe Planerbüros nicht beschrieben. Die entsprechenden Dokumente werden von den TAZ-Projektleitern gemäss Vorgaben des TAZ-Projekthandbuches im Archiv des Tiefbauamtes archiviert.

Die entsprechenden Leistungen und Aufwendungen zum Erstellen der Abgabeakten sind ein Vertragsbestandteil des Auftrages mit dem TAZ. Es können dafür keine zusätzlichen Kosten gegenüber dem TAZ geltend gemacht werden. Es sind aufgrund dieser Wegleitung keine zusätzlichen Akten zu erstellen, welche nicht schon während der Projektbearbeitung erstellt worden sind.

### **3.1 Anforderungen an die Abgabeakten**

Die vorliegende Wegleitung dient als Leitfaden und zur Präzisierung der vorher erwähnten Normen zur Ausarbeitung von Abgabeakten.

Die Abgabeakten setzen sich je nach Anforderung der Projektaufgaben zusammen aus einer Dokumentation von Akten und Plänen des ausgeführten Bauwerks für die Archivierung im TAZ-Archiv, sowie einer Zusammenstellung von Akten, die für die spätere Bewirtschaftung des Bauobjektes relevant sind und bleiben.

### **3.2 Struktur Abgabedossier**

In jedes Abgabedossier gehört ein Inhaltsverzeichnis mit folgenden zusätzlichen Angaben:

- Name und Adresse der aktenproduzierenden Firma
- Name des Sachbearbeiters (inkl. Telefon- und Faxnummern und E-Mail Adresse)
- Objektbezeichnung / Bereich / Bau-Nummern
- Inhaltsverzeichnis sämtlicher abgelieferten Akten oder Pläne mit Plannummern, in Reihenfolge der in Kapitel 4, 5, 6 und 7 beschriebenen Abgabeakten
- Datum der Fertigstellung des Dossiers

Formale Anforderung an ein Abgabedossier:

- Akten (z. B. Technischer Schlussbericht, Betriebshandbuch) gelangen geheftet ins Dossier (mit Klebe- oder Ringheftung)
- Akten befinden sich nach Möglichkeit nur in einer Mappe
- Der Umfang des Abgabedossier richtet sich nach dieser Wegleitung, ist aber in jedem Fall mit dem TAZ-Projektleiter abzusprechen
- Die zeichnerische Darstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks erfolgt gemäss einer separaten «Wegleitung Plandarstellung»

Formale Anforderungen an ein Dossier Bewirtschaftung:

- Akten (z. B. Bauwerk-Datenblatt, Katasterplan) müssen in Absprache mit dem TAZ-Projektleiter als Papierkopie und in einem elektronischen Datenformat abgegeben werden.
- Die entsprechenden Grundlagen und Formulare können von der Webseite [www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html](http://www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html) (Formulare und Fachwissen) heruntergeladen werden.

### **3.3 Grundlagen für Pläne des ausgeführten Bauwerks**

In Absprache mit dem TAZ-Projektleiter können die «Pläne des ausgeführten Bauwerks» auf der Grundlage der vorhandenen Projektpläne ausgearbeitet werden. Ein entsprechender Vermerk auf den Plänen zeigt, wenn die vorliegenden Planunterlagen nicht auf einer von Geomatik + Vermessung der Stadt Zürich (GeoZ) nachgeführten Datengrundlage basieren.

i/ Sanierungsprojekte, Verkehrsanlagen und Kunstbauten ohne Landerwerb:

In der Grundpause (Projektplan) muss sichergestellt werden, dass die neu gebauten Bauteile der Verkehrsinfrastrukturen (neue Beläge bzw. neuer Oberbau, Sammler und deren Ableitung etc.), die sich auf dem öffentlichen Grund befinden, eingezeichnet und nachgeführt sind, damit sofort erkennbar wird, was im vorliegenden Bauprojekt erneuert wurde.

ii/ Sanierungsprojekte, Verkehrsanlagen, Bachkataster und Kunstbauten mit Landerwerb:

Zum Erstellen der Landerwerbs-, Situations- und Bachkatasterpläne sind die Grundpausen/Daten von GeoZ zu verwenden. Die Grundpausen/Daten können bei der Planausgabe GeoZ, Amtshaus V, Werdmühlestrasse 9, 8001 Zürich, bestellt und bezogen werden.

iii/ Abwasseranlagen / Kanäle

Für Abwasseranlagen und Kanäle können die Angaben nach Werkvollendung bei Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ), Entwässerung, Kanalinformation, Bändlistrasse 108, 8010 Zürich, angefordert werden.

### **3.4 Terminierung des Dokumentenflusses**

Die Abgabeakten für das TAZ-Archiv und der Objekt-Bewirtschaftung sind dem zuständigen TAZ-Projektleiter gemäss vertraglicher Vereinbarung im Normalfall drei Monate nach Abnahme des Bauobjektes abzugeben. Die nachgeführten Bauwerksakten sind dem TAZ-Projektleiter zur Kontrolle der Vollständigkeit vor der definitiven Abgabe als Kontrollexemplar abzuliefern. Die definitive Abgabe der Abgabeakten hat innerhalb von zwei Wochen nach der TAZ-Prüfung zu erfolgen (das Kontrollexemplar ist mit den definitiven Unterlagen wieder abzuliefern).

Der Dokumentenfluss der Abgabeakten des ausgeführten Bauwerks ist nach folgendem Zeitplan abzuwickeln:

Wer	Was	Dauer in Wochen	Abgabe
BL:	Nachführen der Änderungen während der Bauzeit	laufend	an PV
PV:	Erstellen der Pläne des ausgeführten Bauwerks, Bauwerksdaten und Bauteildaten	6	= X + 6
BL:	Kontrolle der nachgeführten Pläne des ausgeführten Bauwerks und Bauwerksdokumente	1	= X + 7
PV:	Bereinigung Abgabeakten und Abgabe Entwurf Abgabeakten zur Kontrolle OBL	1	= X + 8
OBL:	Kontrolle Entwurf Abgabeakten und Kommentar an PV	2	= X + 10
PV:	Bereinigung Abgabeakten und Abgabe an OBL	2	= X + 12

**Legende:**

- BL = Bauleitung
- PV = Projektverfasser
- OBL = TAZ-Projektleiter
- X = Bauende (Abnahme) eines Vertragsunternehmers (z. B. Bauarbeiten, Geländer, Fahrbahnübergänge)

Die Bearbeitungsdauer für die Abgabe der Abgabeakten ist ein integrierter Vertragsbestandteil zwischen den Vertragspartnern.

### 3.5 Anforderungen an die Abgabeakten

Den TAZ-Projektleitern dürfen nur nachgeführte und geprüfte Dokumente abgegeben werden. Die Bauleitung erfasst Änderungen während der Projektausführung zuhanden des Projektverfassers. Die vom Projektverfasser nachgeführten Ausführungspläne und Bauteildaten werden von der Bauleitung geprüft. Die Abgabeakten müssen zusammen mit einem vollständigen Inhaltsverzeichnis abgegeben werden.

Anzahl und Form der abzugebenden Abgabeakten werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.



Die Abgabeakten müssen mit dem Vermerk «Ausgeführtes Bauwerk» bezeichnet werden. Die Baunummern und die Titelblattvorlagen sind gemäss Vertragsvereinbarung zu verwenden und sind beim zuständigen TAZ-Projektleiter erhältlich. Die Titelblattvorlagen können von der Webseite des Tiefbauamtes [www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html](http://www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html) (Formulare und Fachwissen) heruntergeladen werden.

Die Pläne des ausgeführten Bauwerks sind auf Papier gedruckt und auf A4 gefaltet abzugeben. Die Plandarstellung erfolgt nach Vorgabe der «Wegleitung Plandarstellung».

Abgabeakten für das TAZ-Archiv werden dem TAZ-Projektleiter vollständig auf Papier zur Archivierung abgegeben. Für die Objekt-Bewirtschaftung müssen die Abgabeakten auf Papier und in einem elektronischen Datenformat abgegeben werden.

### **Anforderung an Papier- und Druckqualität**

Für die gefalteten Pläne gelten folgende Standards:

Papier-Eigenschaften:

- 90 – 100 g/m<sup>2</sup>
- weiss
- lichtfest
- wasserresistent
- satiniert / oberflächenbeschichtet
- kein Umweltschutzpapier

Farbdruck:

- Druckertinte = pigmentiert, wasserresistent und lichtfest;  
Tintenstrahldrucker

### **Anforderung an EDV-Speicher-Formate**

Für die Objektbewirtschaftung müssen Bauwerksdaten in einem elektronischen, virengeprüften Datenformat mit Microsoft Office auf Windows XP, und für CAD-Pläne in einem MicroStation-Format oder PDF-Format in Absprache mit dem TAZ-Projektleiter abgegeben werden. Die entsprechenden Richtlinien für den CAD-Datenaustausch müssen beachtet werden (Merkblatt SIA 2014 – CAD-Layerorganisation).

### **Anforderung an Foto-Dokumentation**

Fotos sind eindeutig identifizierbar zu beschriften (z. B. Aufnahmedatum, Aufnahmeort und Baunummern) und zusätzlich zur Papierkopie in einem Datenformat (PDF) abzugeben.

## 4 Abgabeakten Verkehrsanlagen und spezielle Anlagen

Als Verkehrsanlagen und spezielle Anlagen gelten:

- Strassenbauten inkl. Strassenentwässerungen
- Bachdurchlässe < 1.50 m Spannweite
- Spezielle Anlagen wie Massivbauten / Stützmauern < 2.0 m Kronenhöhe, Schneeabwurfschächte, Oel- und Fettabscheider für Strassenanlagen

### 4.1 Übersicht Abgabeakten

Die Abgabeakten des ausgeführten Bauwerks umfassen folgende Akten:

Dossier / Dokument	TAZ-Archiv	Bewirtschaftung	Total
<b>Abgabeakten TAZ-Archiv</b>			
Akteninhaltsverzeichnis	1		1
<b>Berichte / Berechnungen</b>			
Technischer Schlussbericht	1		1
Projektbasis / Nutzungsvereinbarung	1	1	2
Berechnung von Kanalisationsröhren der Strassenentwässerung	1		1
Dimensionierung Strassenoberbau	1		1
<b>Pläne des ausgeführten Bauwerks</b>			
Oberflächengestaltung 1:500 oder 1:1000	1	1	2
Situationsplan 1:200	1		1
Längen-, Quer- und Normalprofile (je 1 Expl.)	1		1
Spezielle Anlagenpläne (Schalungs- und Bewehrungspläne)	1		1
Bewehrungs- und Materiallisten	1		1
<b>Qualitätskontrolle</b>			
Kontroll- / Prüfplan	1		1
<b>Abgabeakten Bewirtschaftung</b>			
Akteninhaltsverzeichnis	1	1 + E	2 + E
Liste der am Bau Beteiligten	1	1 + E	2 + E
Liste der verwendeten Produkte	1	1 + E	2 + E
Überwachungs-, Unterhalts- und Pflegeplan, Anweisungen (bei spez. Anlagen)	1	1 + E	2 + E

E = Abgabe Datensatz in einem elektronischen Format

## **4.2 Abgabeakten TAZ-Archiv**

Die Abgabeakten für das TAZ-Archiv setzen sich wie folgt zusammen:

- Berichte und Berechnungen
- Pläne des ausgeführten Bauwerks
- Qualitätskontrollen
- Unterlagen zur Bewirtschaftung

### **4.2.1 Berichte / Berechnungen**

#### **Technischer Schlussbericht**

Im technischen Schlussbericht werden die wichtigsten Punkte des Bauvorhabens mit folgender Gliederung kurz umschrieben:

- Einleitung
- Objektbeschreibung
- Projektgrundlage
- Rahmenbedingungen
- Statische Berechnungen und Dimensionierungen (Kurzkommentar mit den wichtigsten Ergebnissen)
- Bauausführung (Projektänderungen, Qualitätskontrollen, Bauprogramme etc.)
- Unterhalts- und Pflegeplankonzept
- Kosten (Voranschlag / Endabrechnung mit Begründungen)
- Zusammenfassung

#### **Projektbasis / Nutzungsvereinbarung (Nutzungs- und Sicherheitsplan)**

Die Projektbasis ist nach Abschluss der Bauarbeiten nachzuführen, wobei sowohl die effektiv erfolgte Ausführung als auch zusätzliche Erkenntnisse, die während der Projektierung und Ausführung gewonnen wurden, zu berücksichtigen sind.

#### **Berechnung von Kanalisationsröhren der Strassenentwässerung**

Im Normalfall (Vorgaben ERZ) muss kein hydraulischer Nachweis für die Strassenentwässerung abgegeben werden.

Im Spezialfall (Berechnung nicht durch ERZ) sind die abzugebenden statischen und hydraulischen Berechnungen in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzustellen. Diese sind so einfach wie möglich zu halten, der Umfang der Berechnungen soll der Schwierigkeit des Bauwerks entsprechen. Wichtige Resultate sind klar und übersichtlich (z. B. graphisch oder tabellarisch) darzustellen.

#### **Dimensionierung Strassenoberbau**

Die Dimensionierung des Strassenoberbaus ist in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzustellen. Wichtige Resultate sind klar und übersichtlich (z. B. graphisch oder tabellarisch) darzustellen.

#### 4.2.2 Pläne des ausgeführten Bauwerks

Die Anforderungen an die zeichnerische Darstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks sind in der «Wegleitung Plandarstellung TAZ/ERZ» definiert.

##### **Oberflächengestaltung 1:500 oder 1:1000**

Im Oberflächenplan sollen die Beziehungen des Projektes zur unmittelbaren Umgebung, zu den Verkehrsträgern (Strasse, Rad- und Gehwege, Tram etc.) einerseits, sowie zu den unterirdischen Bauten (objektbezogen) andererseits dargestellt werden. Der Oberflächenplan ist Informationsträger für die Planung und den Unterhalt und enthält im Allgemeinen Informationen betreffend Belagsgrenzen und Angaben zum Strassenoberbau wie Quadratmeterwerte der neu erstellten Belagsflächen und zeigt die Strassenabläufe (SA) und Einlaufschächte (EA) inklusive Ableitung. Spezielle unterirdische Bauwerke und Hilfsbauwerke wie z. B. Leitungskulissen, permanente Erdanker und Spriesswände müssen in den Umrissen (lage- und formrichtig) aufgezeichnet werden.

##### **Situationsplan 1:200**

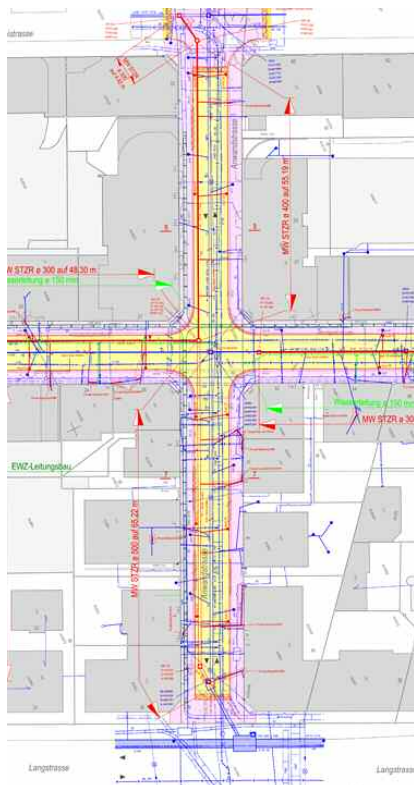
Darstellung des Strassenoberbaus mit Angaben von Strassenabläufen (SA) und Einlaufschächten (EA) inklusive Ableitungen und speziellen Absperr- oder Gestaltungselementen (z. B. Prellsteine, Möblierungen, Pflasterungen, Rampen / Trottoirabsenkungen, Baumkränze etc.) und ausgeführte Projektmassnahmen.

##### **Spezielle Anlagenpläne**

Bauwerkspläne wie Bachdurchlässe (< 1.50 m Spannweite) und Stützmauern (< 2.0 m Kronenhöhe) sind lage- und formrichtig entsprechend der tatsächlich erfolgten Ausführung des Bauwerks nachzuführen. In den Konstruktionsausführungsplänen sind typische Merkmale, wichtige Abmessungen und Materialangaben, die im Übersichtsplan nicht ersichtlich sind, detailliert darzustellen.

Sie enthalten im Allgemeinen die folgenden Darstellungen:

- Grundriss, Längs- und Querschnitte mit Konstruktionsdetails (z. B. Abdichtung, Entwässerung etc.)
- Schalungs- und Bewehrungspläne
- Technische Anlagenpläne (Revisionspläne) wie: Liftanlagen, Rolltreppen, Lüftungen, Heiz-, Klima- und Alarmanlagen, einschliesslich der dazugehörigen Steueranlagen





### **Überwachungs-, Unterhalts-, und Pflegeplan und Anweisungen**

Der Überwachungs- und Unterhaltsplan sowie die Anweisungen können in einem einzigen Dokument zusammengefasst werden.

#### **Überwachungsplan**

Der Überwachungsplan basiert auf der Projektbasis sowie auf zusätzlichen Erkenntnissen, die während der Projektierung und Ausführung gewonnen wurden. Er enthält insbesondere folgende Angaben:

- Liste der Bauteile bzw. Punkte, welche einer speziellen Überwachung bedürfen
- Einwirkungen, welche speziell kontrolliert werden müssen

Bauteile, bei denen gefährdende Schadenentwicklungen wahrscheinlich sein könnten, müssen im Überwachungsplan klar erwähnt sein.

#### **Unterhalts-/Pflegeplan**

Der Unterhalts-/Pflegeplan wird aufgrund der Projektbasis sowie des Überwachungsplans durch das beauftragte Planerbüro ausgearbeitet. Er soll insbesondere eine Liste der voraussehbaren Arbeiten enthalten, die im Rahmen des periodischen Unterhaltes auszuführen sind:

- Voraussehbare Arbeiten im Rahmen der Instandhaltung, wie z. B. spezielle Reinigungs- und Pflegearbeiten
- Voraussehbare Instandsetzungsarbeiten, wie z. B. Ersatz von Bauteilen von beschränkter Lebensdauer

#### **Anweisungen (für spezielle Anlagen)**

Die Anweisungen basieren auf der Projektbasis. In den Anweisungen sind die Informationen bezüglich der Nutzung des Bauwerks sowie allenfalls der Bedienung und des Betriebs technischer Anlagen aufzulisten. Sie enthalten insbesondere folgende Angaben:

- Nutzlasten
- Auflasten
- Lichtraumprofile
- Besondere Nutzungsanweisungen
- Betriebsanweisungen

## 5 Abgabeakten Abwasseranlagen / Kanäle

Als Abwasseranlagen / Kanäle und Spezialbauwerke gelten:

- Kanalbauten
- Spezialbauten (Düker, Kammern, Geschiebesammler, Hochwasserentlastungsbauwerke, Pumpstationen, Rückhaltebecken, Auslaufbauwerke etc.)

### 5.1 Übersicht Abgabeakten

Die Abgabeakten des ausgeführten Bauwerks umfassen folgende Akten:

Dossier / Dokument	TAZ-Archiv	Bewirtschaftung	Total
<b>Abgabeakten TAZ-Archiv</b>			
Akteninhaltsverzeichnis	1		1
<b>Berichte / Berechnungen</b>			
Berechnungen / Dimensionierung von Kanal- und Spezialbauten	1		1
Spezifikationen für Abwasserpumpstationen (Betriebshandbuch)	1	3 + E	4 + E
<b>Pläne des ausgeführten Bauwerks</b>			
Normalprofil	1	1	2
Bauwerkspläne von Kammern	1	1	2
Bauwerkspläne von Hochwasserentlastungen, Auslaufbauwerke	1	1	2
Bauwerkspläne von Pumpstationen	1	3	4
Bewehrungs- und Materiallisten	1		1
<b>Abgabeakten Bewirtschaftung</b>			
Akteninhaltsverzeichnis		1	1

E = Abgabe Datensatz in einem elektronischen Format

### 5.2 Abgabeakten TAZ-Archiv

Die Abgabeakten für das TAZ-Archiv setzen sich wie folgt zusammen:

- Berichte und Berechnungen
- Pläne des ausgeführten Bauwerks

#### 5.2.1 Berichte / Berechnungen

##### Berechnungen / Dimensionierung von Kanal und Spezialbauten

Die abzugebenden statischen und hydraulischen Berechnungen

sind in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzustellen. Diese sind so einfach wie möglich zu halten, der Umfang der Berechnungen soll der Schwierigkeit des Bauwerks entsprechen. Wichtige Resultate sind klar und übersichtlich (z. B. graphisch oder tabellarisch) darzustellen.

**Dimensionierung Pumpenanlagen**

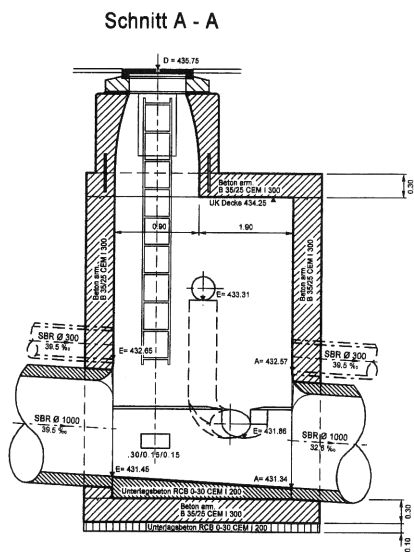
Die Dimensionierung von Pumpenanlagen ist in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzustellen.

**Spezifikationen für Abwasserpumpstationen**

Die Anforderungen sind in der «Wegleitung Plandarstellung» aufgezeigt. Für Pumpstationen und Becken mit elektromechanischen Installationen ist ERZ (Entwässerung, Betriebe öffentliche Kanalisation) zusätzlich ein Betriebshandbuch (Anlagedokumentation) in 3-facher Ausfertigung inkl. CD-ROM (Word-Format) abzugeben.

**5.2.2 Pläne des ausgeführten Bauwerks**

Die Anforderungen an die zeichnerische Darstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks werden in der «Wegleitung Plandarstellung» definiert.



**Normalprofil**

Die Normalprofile für Kanalbauten sind entsprechend der effektiven Ausführung abzugeben.

**Bauwerkspläne von Spezialbauwerken (Kammern, Hochwasserentlastung, Auslaufbauwerke, Pumpstationen)**

Bauwerkspläne (Schalungs- und Bewehrungspläne) von Spezialbauwerken sind (lage- und formrichtig) entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen.

**Bewehrungs- und Materiallisten**

Nach Abschluss der Bauarbeiten haben beauftragte Planerbüros / Unternehmer die Materiallisten entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen. Dabei sind auf den Korrekturplänen / Materiallisten auch Angaben der örtlichen Bauleitung zu berücksichtigen.

**5.3 Abgabeakten Bewirtschaftung**

Das Abgabedossier Bewirtschaftung enthält Akten, welche auch im TAZ-Archiv archiviert werden. Die abzugebenden Unterlagen sind in den Kapiteln 5.1 und 5.2 aufgezeigt und beschrieben.

## 6 Abgabeakten Bachprojekte (Bachkataster)

Als Bachprojekte gelten:

- Bäche auf Stadtgebiet
- Bachverbauungen/-bauwerke und seitliche Zuläufe
- Bachdurchlässe < 1.50 m Durchmesser
- Geschiebesammler
- Retentionsanlagen

### 6.1 Übersicht Abgabeakten

Die Abgabeakten des ausgeführten Bauwerks umfassen folgende Akten:

Dossier / Dokument	TAZ-Archiv	Bewirtschaftung	Total
<b>Abgabeakten TAZ-Archiv</b>			
Akteninhaltsverzeichnis	1		1
<b>Berichte / Berechnungen</b>			
Berechnungen / Dimensionierung von Spezialbauwerken	1		1
<b>Pläne des ausgeführten Bauwerks</b>			
Übersichtsplan 1:2500	1	3	4
Situationsplan 1:200 / 500	1	4	5
Längenprofil / Querprofil mit Fotos	1	1	2
Pflegeplan und Pflegekonzept	1	4	5
Spezielle Bauwerke (Schalungs- und Bewehrungspläne)	1	2	3
Bewehrungs- und Materiallisten	1		1
<b>Abgabeakten Bewirtschaftung</b>			
Akteninhaltsverzeichnis		1	1

### 6.2 Abgabeakten TAZ-Archiv

Die Abgabeakten für das TAZ-Archiv setzen sich wie folgt zusammen:

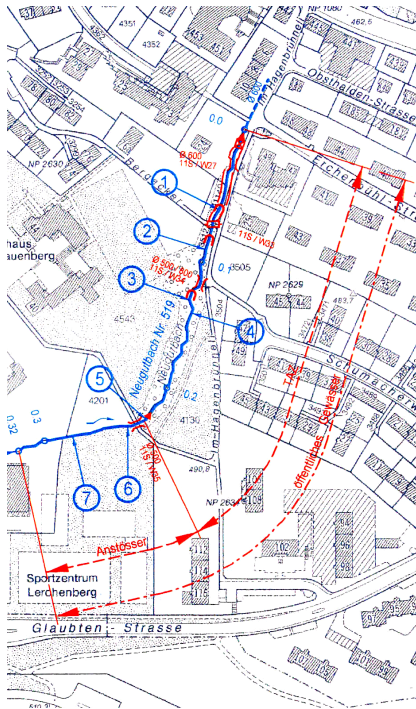
- Berichte und Berechnungen
- Pläne des ausgeführten Bauwerks
- Unterlagen zur Bewirtschaftung

#### 6.2.1 Berichte / Berechnungen

##### **Berechnungen/Dimensionierung von Spezialbauwerken**

Die abzugebenden statischen und hydraulischen Berechnungen sind in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzu-

stellen. Sie ist so einfach wie möglich zu halten, der Umfang der Berechnungen soll der Schwierigkeit des Bauwerks entsprechen. Wichtige Resultate sind klar und übersichtlich (z. B. graphisch oder tabellarisch) darzustellen.



**6.2.2 Pläne des ausgeführten Bauwerks**

Die Anforderungen an die zeichnerische Darstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks sind in der «Wegleitung Plandarstellung» definiert.

**Übersichtsplan 1:2500**

Im Übersichtsplan sollen die Beziehungen des Projektes zur unmittelbaren Umgebung dargestellt werden.

**Situationsplan 1:200 / 500**

Darstellung des Projektes mit Angaben von Kolk-, Uferschutzmassnahmen und speziellen Projektelementen (Bachsperrern, Durchlässen etc.) und ausgeführte Projektmassnahmen.

**Längen- und typische Querprofile**

Die Pläne sind entsprechend effektiver Ausführung nachzuführen und abzugeben. Die typischen Querprofilpläne sind mit Fotoaufnahmen zu ergänzen welche die entsprechenden Projektmassnahmen zu einem markanten Geländefixpunkt aufzeigen.

**Pflegeplan und Pflegekonzept**

Der Pflegeplan gibt Auskunft über die Bepflanzung und die Zuständigkeit der Pflegebereiche. Im Pflegekonzept sind die technischen Daten, die Entwicklungsziele, die Pflanzliste sowie die Pflegeanleitung des Gewässers und der unmittelbaren Umgebung im Detail beschrieben.

**Spezielle Anlagen**

Die Bauwerkspläne (Schalungs- und Bewehrungspläne) von Spezialbauwerken sind lage- und formrichtig der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen.

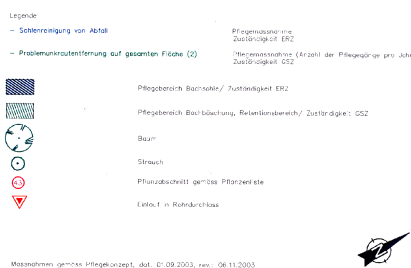
**Bewehrungs- und Materiallisten**

Nach Abschluss der Bauarbeiten haben beauftragte Planerbüros/ Unternehmer die Materiallisten entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen. Dabei sind auf den Korrekturplänen / Materiallisten auch Angaben der örtlichen Bauleitung zu berücksichtigen.

**6.3 Abgabeakten Bewirtschaftung**

Das Abgabedossier Bewirtschaftung enthält Akten, welche auch im TAZ-Archiv archiviert werden. Die abzugebenden Unterlagen sind in den Kapiteln 6.1 und 6.2 beschrieben.

<p>ENTWÄSSERUNG</p>	<p>Ausgeführtes Bauwerk</p> <p><b>Oerisbach</b> Bach Nr. 122</p> <p>Obere Waldstrasse - Wunderlistrasse</p> <p>Bachoffenlegung</p> <p><b>Situation 1:200 / Pflegeplan</b></p>																			
	<table border="1"> <tr> <td>Firma</td> <td>ZOBRIST + RASSAMEN Ingenieurgenossenschaft Korenstrasse 15, 8005 Zürich Tel. 010381 20 80 Fax 010391 25 56</td> <td>Ausfertigung für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Werkstatt</td> <td>Sickaustrasse 11, Fönimatt K.L. / U.Rbb. 06.08.2003 126/50</td> <td>Bau Nr.</td> <td>90 420 S</td> </tr> <tr> <td>Plan Nr.</td> <td>1367/11</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Änderungen</td> <td>rev. 06.11.2003</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>01.09.2003</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Büchler + Seiler Grünplanung Landschaftsarchitekten HTL BSA Zipfelweg 2, 8134 Adliswil 043 377 20 20 043 377 20 29 info@gruenplanung.ch</p>	Firma	ZOBRIST + RASSAMEN Ingenieurgenossenschaft Korenstrasse 15, 8005 Zürich Tel. 010381 20 80 Fax 010391 25 56	Ausfertigung für		Werkstatt	Sickaustrasse 11, Fönimatt K.L. / U.Rbb. 06.08.2003 126/50	Bau Nr.	90 420 S	Plan Nr.	1367/11			Änderungen	rev. 06.11.2003				01.09.2003	
Firma	ZOBRIST + RASSAMEN Ingenieurgenossenschaft Korenstrasse 15, 8005 Zürich Tel. 010381 20 80 Fax 010391 25 56	Ausfertigung für																		
Werkstatt	Sickaustrasse 11, Fönimatt K.L. / U.Rbb. 06.08.2003 126/50	Bau Nr.	90 420 S																	
Plan Nr.	1367/11																			
Änderungen	rev. 06.11.2003																			
	01.09.2003																			



## 7 Abgabeakten Kunstbauten (Brücken-, Seeufer-, Flussumfer- und Stützmauerkataster)

Als Kunstbauten gelten:

- Brücken, Stege, Durchlässe, Unter- und Überführungen mit Spannweiten >1.50 m
- Tunnels, begehbare Leitungsgänge
- Stützmauern > 2 m Kronenhöhe
- See- und Flussumferanlagen (Wasserbauten)
- Bauwerke im öffentlichen Raum (z. B. MFO-Park Oerlikon)

### 7.1 Übersicht Abgabeakten

Die Abgabeakten des ausgeführten Bauwerks umfassen folgende Akten:

Dossier / Dokument	TAZ-Archiv	Bewirtschaftung	Total
<b>Abgabeakten TAZ-Archiv</b>			
Akteninhaltsverzeichnis	1		1
<b>Berichte / Berechnungen</b>			
Technischer Schlussbericht	1		1
Projektbasis / Nutzungsvereinbarung	1	1	2
Statische Berechnung	1		1
<b>Pläne des ausgeführten Bauwerks</b>			
Übersichtsplan	1		1
Konstruktionspläne inkl. Materiallisten	1		1
Werkstattpläne	1		1
Bewehrungs- und Materiallisten	1		1
<b>Qualitätskontrollen</b>			
Kontroll- / Prüfplan	1		1
<b>Abgabeakten Bewirtschaftung</b>			
Akteninhaltsverzeichnis		1	1
Katasterplan mit Hauptabmessungen		1 + E	1 + E
Katasterplan mit Bauteilgliederung		1 + E	1 + E
Liste der am Bau Beteiligten		1 + E	1 + E
Produktliste		1 + E	1 + E
Überwachungs- und Unterhaltsplan	1	1 + E	2 + E
Bauwerksdatenblatt		1 + E	1 + E
Reparaturkarte		1 + E	1 + E
Bauwerkkosten	1	1 + E	2 + E

E = Abgabe Datensatz in einem elektronischen Format

Zum Erstellen der Bauwerksakten können folgende Unterlagen und Formulare von der Webseite des Tiefbauamtes [www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html](http://www.stadt-zuerich.ch/internet/taz/home.html) (Formulare und Fachwissen) heruntergeladen werden.

- Formular «Bauwerkblatt»
- Formular «Reparaturkarte»
- Formular «Beteiligtenliste»
- Formular «Produktliste»
- Formular «Bauwerkkosten»

Je nach Grösse des Bauvorhabens können in Absprache mit dem TAZ-Projektleiter gewisse Bauaktenteile ganz oder teilweise weggelassen werden, insbesondere bei kleineren Objekten.

## **7.2 Abgabeakten TAZ-Archiv**

Das Abgabedossier für das TAZ-Archiv setzt sich wie folgt zusammen:

- Berichte / Berechnungen
- Pläne des ausgeführten Bauwerks
- Qualitätskontrollen
- Unterlagen zur Bewirtschaftung

### **7.2.1 Berichte / Berechnungen**

#### **Technischer Schlussbericht**

Im technischen Schlussbericht sollen die wichtigsten Punkte des Bauvorhabens kurz umschrieben werden. Gliederung z. B. wie folgt:

- Zusammenfassung
- Einleitung
- Objektbeschreibung
- Projektgrundlage
- Rahmenbedingungen
- Statik (Kurzkommentar mit den wichtigsten Ergebnissen)
- Risikoanalyse für die Absturzsicherung
- Bauausführung (Projektänderungen, Bauprogramm, Qualitätskontrollen etc.)
- Kosten (Voranschlag / Endabrechnung mit Begründungen)
- Anhang Foto-Dokumentation

### **Projektbasis / Nutzungsvereinbarung**

Diese sind nach Abschluss der Bauarbeiten nachzuführen, wobei sowohl die effektiv erfolgte Ausführung als auch zusätzliche Erkenntnisse, die während der Projektierung und Ausführung gewonnen wurden, zu berücksichtigen sind.

### **Statische Berechnung**

Die abzugebende statische Berechnung ist in einer übersichtlichen, prüf- und lesbaren Form darzustellen. Sie ist so einfach wie möglich zu halten, der Umfang der statischen Berechnung soll der Schwierigkeit des Bauwerks entsprechen. Wichtige Resultate sind klar und übersichtlich (z. B. graphisch oder tabellarisch) darzustellen.

Bei einer Überprüfung (Instandsetzung) beschränkt sich die statische Berechnung in der Regel auf die Nachweise der Tragsicherheit des bestehenden Bauwerks, bzw. einzelner «kritischer Bauteile». Aufgrund der Zustandserfassung und dem Studium der Bauwerksakten sollen diese «kritischen Bauteile» erkannt und nachgewiesen werden.

### **7.2.2 Pläne des ausgeführten Bauwerks**

Die Anforderungen an die zeichnerische Darstellung der Pläne des ausgeführten Bauwerks sind in der «Wegleitung Plandarstellung TAZ/ERZ» definiert.

### **Übersichtsplan**

Im Übersichtsplan sollen einerseits die Beziehungen des Projektes zur unmittelbaren Umgebung, zu den Verkehrsträgern (Strasse, Rad- und Gehwege, Tram, Bahnen) und den Werkleitungen (objektbezogen und durchführend) einerseits, sowie zu den typischen Merkmalen und Abmessungen des Bauwerks andererseits dargestellt werden. Der Übersichtsplan ist Informationsträger für Planung, Ausführung und Unterhalt. Er enthält im Allgemeinen folgende Angaben:

- Situation / Grundriss
- Typische Längs- und Querschnitte mit Höhenkotenangaben und Darstellung von Sicherheitseinrichtungen, Oberflächenschutzsysteme, Entwässerung, Ausrüstungen und Angaben von wichtigen Baustoffen oder Produkten
- Lagerungskonzept
- ev. Schemaplan der elektromechanischen Ausrüstungen, Löschwasserversorgung etc.
- Zusätzlich für Instandsetzungen: Ein allfällig bestehender Übersichtsplan ist zu überarbeiten
- Zusätzlich für Neubau: Ev. generelle Anordnung der Vorspannung

### **Konstruktionspläne**

Nach Abschluss der Bauarbeiten haben beauftragte Planerbüros / Unternehmer die Baupläne und Materiallisten (Bewehrungs-, Stahllisten etc.) entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen. Dabei sind auch Angaben auf den Korrekturplänen der örtlichen Bauleitung zu berücksichtigen. Insbesondere sind auch die Produktebezeichnungen (Typ, Hersteller, etc.) der Bauteile der Brückenausrüstung (Lager, Fahrbahnübergang, Geländer etc.) nachzuführen.

In den Konstruktionsausführungsplänen sind typische Merkmale, wichtige Abmessungen und Materialangaben, die im Übersichtsplan nicht ersichtlich sind, detailliert darzustellen. Sie enthalten im Allgemeinen folgende Darstellungen:

- Grundriss, Längs- und Querschnitte mit Konstruktionsdetails (Abdichtung, Belag, Randabschlüsse, Entwässerung, Werkleitungen, Brückenrand etc.)
- Lichtraumprofil
- Widerlager, Fahrbahnübergänge, Lager
- Geologisches Längsprofil, falls relevant
- Bewehrungspläne mit relevanten Bewehrungsdetails und Vorspannungsdetails

### **Werkstattpläne**

Nach Abschluss der Bauarbeiten hat der beauftragte Unternehmer die genehmigten Werkstattpläne (Lager und Fugenübergänge) und Materiallisten entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen. Dabei sind auch Angaben auf den Korrekturplänen der örtlichen Bauleitung zu berücksichtigen.

### **Bewehrungs- und Materiallisten**

Nach Abschluss der Bauarbeiten haben beauftragte Planerbüros / Unternehmer die Materiallisten entsprechend der tatsächlichen Ausführung des Bauwerks nachzuführen. Dabei sind auf den Korrekturplänen / Materiallisten auch Angaben der örtlichen Bauleitung zu berücksichtigen.

## **7.2.3 Qualitätskontrolle**

### **Kontroll- / Prüfplan**

Der Kontroll- und Prüfplan basiert auf den Ausschreibungsunterlagen und ergänzt die Qualitätsvorgaben im Leistungsverzeichnis. Die während der Bauausführung durchgeführten Kontrollen und Ergebnisse sind im Kontroll- und Prüfplan zu ergänzen. Sämtliche Prüfungen und Zwischenabnahmen sind nach Sachgebiet geordnet und in chronologischer Reihenfolge abzuliefern.

### 7.3 Abgabeakten Bewirtschaftung

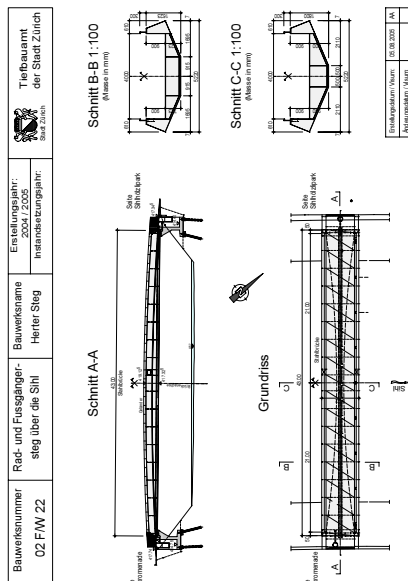
Das Abgabedossier Bewirtschaftung enthält einerseits Akten, welche auch im TAZ-Archiv archiviert werden, und andererseits spezifische Unterlagen, welche für die Objektbewirtschaftung erstellt werden müssen.

Die Akten für die Objektbewirtschaftung sind in einem Papier- und elektronischen Datenformat in Absprache mit dem TAZ-Projektleiter abzugeben.

Die abzugebenden Bewirtschaftungsakten, welche auch im TAZ-Archiv archiviert werden, sind in den Kapiteln 7.1 und 7.2 aufgelistet und beschrieben. Zusätzlich zu den beschriebenen Akten müssen folgende Unterlagen zur Bewirtschaftung abgegeben werden:

#### Katasterplan (Brücken-, Seeufer-, Flussufer- und Stützmauerkataster)

Der Katasterplan mit Hauptabmessungen gibt eine Übersicht über das gesamte Bauwerk und enthält folgende Information:



Situation:

Hauptabmessungen und wichtige Geometrieangaben und Konstruktionsteile wie z. B. Achswinkel, Fahrtrichtungen, Stütz- und Lichtweiten, Trägerabstände, Fahrbahn- und Gehwegbreiten, Orientierung (Nordpfeil), Ortsbezeichnungen sowie Zugänge in Hohlräume etc.

Längsschnitt:

Hauptabmessungen, Höhenkoten, Gefällsangaben, Geländeoberfläche und generelle Angaben über den Baugrund inkl. allen Fundamenten und Grundwasserkoten

Querschnitt:

Hauptabmessungen, Gefällsangaben, Laufstege und Sicherheitseinrichtungen und Angaben entsprechender Werkleitungen, Durchfahrtshöhen und -weiten, massgebende Wasserstände wie Mittel-, Hoch- und Höchstwasserstand, einzuhaltendes Schiffsfahrtsprofil und Höhenkoten

Der aktualisierte Katasterplan muss nach Abschluss der Bauarbeiten revidiert und nachgeführt werden.

Die Plangrösse ist dabei so zu wählen, dass die Bauwerkspläne auf einem Format A4 (oder maximal A3) übersichtlich dargestellt werden können. Es ist ein üblicher Massstab (1:50, 1:100, 1:200, 1:250, 1:500) zu wählen.

Bei Instandsetzungsprojekten sind die bestehenden Katasterpläne zu überarbeiten und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Zusätzlich zum üblichen Katasterplan mit den Hauptabmessungen ist ein zweiter Katasterplan zu erstellen. Anstelle der Hauptabmessungen und Geometrieangaben enthält dieser die Bauteilgliederung, wie sie vom TAZ vorgegeben wird. Bei Instandsetzungsprojekten sind die bestehenden Katasterpläne zu überarbeiten und an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

### **Überwachungs- und Unterhaltsplan**

Der Überwachungs- und Unterhaltsplan sowie die Anweisungen können in einem einzigen Dokument zusammengefasst werden.

#### **Überwachungsplan**

Der Überwachungsplan wird durch die beauftragten Planerbüros / Unternehmen ausgearbeitet. Er basiert auf der Projektbasis sowie auf zusätzlichen Erkenntnissen, die während der Projektierung und Ausführung gewonnen wurden. Er enthält insbesondere folgende Angaben:

- Liste der Bauteile bzw. Punkte, welche einer speziellen Überwachung bedürfen
- Einwirkungen, welche speziell kontrolliert werden müssen
- Art und Zyklen (Zeitraster) allfälliger periodischer Kontrollmessungen
- Grenzwerte für Kontrollmessungen (Melde- und Alarmwerte)

Bauteile oder Punkte des Tragwerks, bei denen gefährdende Schadenentwicklungen wahrscheinlich sein könnten, müssen im Überwachungsplan klar erwähnt sein.

#### **Unterhaltsplan**

Der Unterhaltsplan wird aufgrund der Projektbasis sowie des Überwachungsplans durch die beauftragten Planerbüros / Unternehmen ausgearbeitet. Er soll insbesondere eine Liste der voraussehbaren Arbeiten enthalten, die im Rahmen des periodischen Unterhaltes auszuführen sind:

- Voraussehbare Arbeiten im Rahmen der Instandhaltung, wie z. B. spezielle Reinigungsarbeiten
- Voraussehbare Instandsetzungsarbeiten, wie z. B. Erneuerung des Korrosionsschutzes, Ersatz von Bauteilen von beschränkter Lebensdauer

### Beteiligten- / Produktliste

In jedem Fall ist eine Adressliste der am Bau Beteiligten (Unternehmer, Lieferanten, Ingenieure, Experten, Prüflabors und Bauherr) und der verwendeten Produkte sowie deren Produktehersteller nach den vom TAZ zur Verfügung gestellten Formularen zu erstellen.

SZH/ST Projektname: Planungsamt ACS / Bahnhof / Fahnd Unternehmer: Brunner Eisen Zürich Urschrift: Tiefbauamt der Stadt Zürich Plan- und Berechnungsunterlagen Prüfung der stat. Berechnung Berechnungsdatum: per HZ CHF 4217.- Einleitungsjahr: 2000 Einleitungsstellen-Titel: CHF 070000		Nr. 02 / IV / W 20 Objekt: Pfeiler Stbg über: StH bei km 11.273
Befehlsg. Bauwerksbezeichnung: DSt nach Umbau Schwellentraverse: keine Mästarische Klassierung: Normalfall Werkleistungen: EVZ öffentliche Bauleistung Mästarische Anlagen: keine	gemäss StA 201 (2002), Art. 9 keine Normalfall Sonderfall	
Technische Beschreibung: Stab- und Füllwandbrücke über die StH Einfacher Balken, Spantenweite 42,24 m, im Grundriss gerade, in der Vertikalen leicht gekrümmt Pfeilerabstand 42,24 m, Pfeilerhöhe 10,00 m, Pfeilerbreite 4,00 m Fahrbahnbreite 10,00 m, Fahrbahnrandbreite 2,00 m		
Bemerkungen: auf dem Brückenplan ist ein Handlauf aufgeführt		
Fahrbahn und Gelänge: G Belag: Asphalt Belag Neubaubau: Fliesenbelag mit Einstrich 3,3 kg / m <sup>2</sup> Belag Neubaubau: Gesteinssplatt 2, schichtig mit Hartputz, unten GA 8 NP, 30-70 mm stark / oben GA 8 NP, 30 mm stark Asphaltbelag: keine		S. 2
Fahrbahnkonstruktion: Einzelfeld System: Stahlbeton Einbauten: Stahlbeton C3, 2K Grundbeschichtung 80 ml / 2K Zwischenbeschichtung 80 ml / 2K Deckbeschichtung UV-beständig 80 ml	Stahlbeton System: Einfacher Balken mit Kopf- und Auflager, L = 42,24 m Einbauten: geschweifte Hochbeton mit Querspannen	
Mästarische Konstruktion: Stahlbeton System: Stahlbeton Einbauten: Stahlbeton		
Mästarische Befestigung: Beton		
Fundament: Fundament auf Mikropfählen		
Lager: Stahl S190001, Kippstütze Stahl S190001, Kippstütze		
Fahrbahnübergänge: Prozess Thema-Stip, Typ 90/50 mit Abschlussschicht, Dehnprofil und Randprofil		
Umbauten:		

### Bauwerksdatenblatt

Die vom TAZ (GBW Kunstbauten) zur Verfügung gestellte Vorlage ist auszufüllen. Fehlende Daten sind zu erheben. Dem Bauwerksdatenblatt ist ein separates Blatt mit einer Übersichtsfoto und dem gleichen Titel wie der Brückenkataster (Objektnr., Objektbezeichnung) beizulegen.

Die Angaben im Bauwerksdatenblatt haben insbesondere Nutzlasten, Durchmesser der Werkleitungen, Belags- und Isolationsstärken, Materialbezeichnungen, Beschrieb des statischen Systems (Lager, Gelenke, feste Einspannung), Beschrieb der Fahrbahnübergänge inkl. der verwendeten Produkte und Korrosionsschutz, vorhandene Einstiegsöffnungen, verwendete Gründungsart, Betonqualitäten, Reprofilierungsmörtel, Beschichtungen, Korrosionsschutzprodukte und Aufhängungen zu enthalten. Speziell ist darauf hinzuweisen, wo sich Schlüsselbezugsorte für Einstiegschächte etc. befinden.

### Reparaturkarte

Das Formular «Bauwerk-Reparaturkarte» ist bei jeder Reparatur, Ersatz oder Verstärkung am Bauwerk auszufüllen. Die Reparaturkarte beschreibt die vorgenommenen Arbeiten.

### Bauwerkskosten

Die anfallenden Baukosten sind auf dem Formular «Bauwerkskosten» auf dem vom TAZ zur Verfügung gestellten Formular auf die verschiedenen Positionen zu verteilen.

## Anhänge

### A1 Legende / Abkürzungen

ERZ	Entsorgung + Recycling Zürich
FB	Fachbereich
GeoZ	Geomatik + Vermessung der Stadt Zürich
KUBA	Kunstabtendatenbank
TAZ	Tiefbauamt der Stadt Zürich
TED	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

### A2 Glossar

**Abgabeakten** (Abschlussakten, Abgabedokumente, Objektdokumentation, Bauwerksakten)

Dokumente und Unterlagen, welche bei einem Bauprojekt entstehen und mindestens so lange von Interesse sind, wie das betroffene Bauwerk existiert. Die Inhalte der Abschlussakten sind im Wesentlichen in den bestehenden SIA- und VSS-Normen und Richtlinien geregelt.

a/ Juristische Aktenablage - externe Büros

Dokumente, für welche gesetzliche Aufbewahrungsfristen gemäss OR über den Projektabschluss hinaus existieren. Der TAZ-Vertragspartner hat die entsprechenden Unterlagen gemäss diesen Vorschriften aufzubewahren.

b/ Juristische Aktenablage - TAZ (Verwaltung)

Akten, welche gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz zur Sicherstellung des rechtlichen Gehörs und der vergaberechtlichen Anforderungen abgelegt werden müssen.

#### **Abnahme**

Abnahme und Übernahme des ausgeführten Bauwerks durch den Eigentümer / Betreiber (TAZ/ERZ)

#### **Ausführungskontrollen**

Kontrollen der korrekten Umsetzung der Projektvorgaben während der Ausführung

#### **Betriebsanweisungen** (Betriebshandbuch)

An das TAZ/ERZ gerichtete Weisungen für die Bedienung und den Betrieb der technischen Ausrüstung

**Dossier** (Abgabedossier)

Sammlung der aufgrund der Ausführung nachgeführten Abgabeakten

**Erhaltung** (Werterhaltung)

Gesamtheit der Tätigkeit und Massnahmen zur Sicherstellung des Bestandes sowie der materiellen und ideellen Werterhaltung des Bauwerks

**Externe Büros** (Planer, TAZ-Vertragspartner)

Externe Projektbeteiligte sind Firmen, Institutionen, Einzelpersonen, welche für eine Dienstleistung in einem Auftragsverhältnis mit dem TAZ stehen

**Inbetriebnahme**

Aufnahme der vorgesehenen Nutzung

**Instandhaltung** (Bewirtschaftung)

Bewahren der Gebrauchstauglichkeit durch einfache und regelmässige Massnahmen

**Kataster** (Karteiplan)

TAZ-intern verwendeter Begriff für Objektinventar von Brücken, Stützmauern, Bächen, See- und Flussuferprojekten

**Kontrollplan**

Festlegung von Art, Umfang, Durchführung und Zeitpunkt von Ausführungskontrollen samt Angabe von Qualitätsanforderungen und zulässigen Abweichungen sowie Regelung der Zuständigkeiten und des Informationsflusses

**Nutzungsanweisungen** (Weisungen)

An das TAZ/ERZ bzw. den Betreiber gerichtete Weisungen für die Nutzung des Bauwerks

**Pläne des ausgeführten Bauwerks**

Sammlung von nachgeführten Plänen / Materiallisten aufgrund der tatsächlichen Projektausführung

**Projektbasis / Nutzungsvereinbarung** (Nutzungs- und Sicherheitsplan gemäss SIA 160)

Fachbezogene Beschreibung der bauwerksspezifischen Umsetzung der Nutzungsvereinbarung

**Projektdokumentation** (Projektdateien)

Sammlung von Projektdokumenten, welche für die Projektausführung erarbeitet wurden

**Projektierung**

Entwurf, Tragwerksanalyse und Bemessung.

**Projektkenndaten / Kostenkennzahlen**

Daten und Informationen, welche für die Projektauswertung und für die Bewirtschaftung des Bauobjektes von Wichtigkeit sind

**Spezielle Anlagen** (Massivbauten)

Unter- oder oberirdische Infrastrukturbauten für verschiedene Medien und Nutzungen

**Statische Berechnung** (Dimensionierungen)

Darstellung der Tragwerksanalyse und Bemessung

**TAZ-Archiv**

Archiv im TAZ, an welche die Abgabeakten nach Abschluss des Bauprojektes zur Ablage und zur zentralen Erschliessung gelangen

**TAZ-Projektleiter**

Vertritt das TAZ als Auftraggeber und ist verantwortlich für die technische, rechtliche und finanzielle Abwicklung des Projektes. Er ist ebenfalls verantwortlich für die zeitliche und vollständige Abgabe von internen und externen Abgabeakten an das TAZ-Archiv.

**Technischer Bericht** (Schlussbericht)

Erläuternder Bericht und Zusammenfassung der Projektierungs- und Ausführungsarbeiten

**Überwachungsplan**

Bauwerksspezifische Weisungen für die Überwachung

**Unterhaltsplan** (Pflegeplan)

Bauwerksspezifische Weisungen für die Instandhaltung

**Verkehrsanlagen** (Strassenbauten)

Bauliche feste Massnahmen und Bauten im Strassenoberflächenbereich für verschiedene Nutzer

**Wegleitung Plandarstellung**

Hinweise für die Plandarstellung